



## Kostenloser Busshuttle\* Zeiten für den 25. und 26. Mai 2013

### Hinfahrt

(Fahrnummer 009)

Husum, Bahnhof	07:40	Husum, NordseeCongressCentrum	17:10
Husum, Rathaus	07:42	Husum, Fliegerhorstkaserne	17:12
Husum, Krankenhaus	07:45	Husum, Mommsenstr./ Realschule	17:13
Husum, Vogtstraße	07:47	Husum, Mommsenstraße	17:14
Husum, Matthias-Claudius-Str. I	07:48	Husum, Bonhoefferhaus	17:15
Husum, Goethestraße	07:50	Husum, Marienhofweg	17:16
Husum, DRK-Heim	07:51	Husum, Sky	17:17
Husum, Sky	07:52	Husum, DRK-Heim	17:18
Husum, Marienhofweg	07:53	Husum, Goethestraße	17:20
Husum, Bonhoefferhaus	07:55	Husum, Matthias-Claudius-Str. I	17:22
Husum, Mommsenstraße	07:56	Husum, Vogtstraße	17:23
Husum, Mommsenstr./ Realschule	07:57	Husum, Krankenhaus	17:25
Husum, Fliegerhorstkaserne	07:58	Husum, Rathaus	17:28
Husum, NordseeCongressCentrum	08:00	Husum, Bahnhof	17:30

### Rückfahrt

(Fahrnummer 016, nur Ausstieg)

Autokraft GmbH, Ringstrasse 3-9, 25813 Husum

\*Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Zeiten zu anderen Abendveranstaltungen variieren.



# 8. Ferdinand Tönnies Symposium 25. - 26. Mai 2013 · NCC Husum

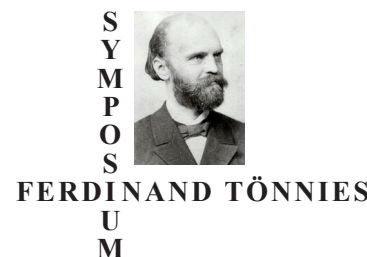
Eine Veranstaltung von:

Stand: 04. April 2013



Mit freundlicher Unterstützung von:

- Kieler Universitäts-Gesellschaft
- sh:z
- Böttcher-Stiftung
- Best Western Theodor Storm Hotel
- Genießer Hotel Altes Gymnasium
- Hotel am Schlosspark
- Hotel Hinrichsen
- Irene-Thordsen-Stiftung
- Messe Husum & Congress
- Nospa Kulturstiftung Nordfriesland
- Petersen-Stiftung
- Rotary-Club Husum
- Stadt Husum
- Theodor-Storm-Schule Husum





## Medien heute und morgen · Samstag, 25. Mai 2013

08.30 – 9.00 Uhr **Das 2. Husumer Tönnies Symposium. Wenn eine Idee zur Tradition wird**  
Uwe Schmitz, Bürgermeister der Stadt Husum, Schirmherr  
**Einführung in die Thematik des Symposiums und des ersten Tages**  
Arno Bammé, Klagenfurt

### 09.00 – 12.00 Uhr Öffentliche Meinung und Printmedien

Einen wesentlichen Faktor, um Entscheidungen treffen und beeinflussen zu können, stellt die öffentliche Meinung dar. In einer demokratischen Gesellschaft wurde ihr bislang im Wesentlichen durch Printmedien eine Stimme gegeben. Durch diese fand sie ihre Verbreitung. Insbesondere Tageszeitungen sind durch die neuen elektronischen Medien in eine tiefe Existenzkrise gestürzt worden. Die damit verbundenen Probleme bilden das Thema des ersten Halbtags des Husumer Symposiums.

09.00 – 09.45 Uhr **Die ökonomische Funktion der öffentlichen Meinung. Zur Aktualität Tönniesscher Entdeckungen**  
Alexander Deichsel, Genf/Hamburg  
10.00 – 10.45 Uhr **Herausforderung Internet**  
Helge Matthiesen, Flensburg  
11.00 – 12.00 Uhr **Plenumsdiskussion**

### 14.00 – 17.00 Uhr Neue soziale Netzwerke

Die neuen elektronischen Medien liefern nicht nur Informationen. Werden sie zum Beispiel in Form sozialer Netzwerke betrieben, prägen sie über das Weltbild ihrer Nutzer hinaus auch deren Persönlichkeit. Ein Vorgang, der bislang weitgehend unmittelbaren Face-to-face-Beziehungen vorbehalten war.

14.00 – 14.45 Uhr **Digitale Subjekte. Wenn das Netz zum Lebensort wird**  
Christina Schachtner, Klagenfurt  
15.00 – 15.30 Uhr **Von Ferdinand Tönnies zur Internet Community**  
Uwe Carstens, Kiel  
15.30 – 15.45 Uhr **Medien gestern, heute und morgen**  
Oberstufenschüler und -schülerinnen der Theodor-Storm-Schule, Husum  
16.00 – 17.00 Uhr **Plenumsdiskussion**

## Klimawandel und Energiewende · Sonntag, 26. Mai 2013

08.30 – 09.00 Uhr **Einführung in die Thematik des zweiten Tages**  
Arno Bammé, Klagenfurt

### 09.00 – 12.00 Uhr Klimawandel und Energiewende

Klimawandel und Energiewende sind in Deutschland zu einem emotional brisanten Thema geworden: Die deutsche Politik gilt als klug, weil sie auf erneuerbare Energieträger setzt, die französische hingegen als dumm, weil sie nach wie vor die Kernenergie favorisiert. Doch so einfach liegen die Dinge nicht, wie das ökologische Desaster um Biogas und Biosprit zeigt. Die Energiewende hat nicht nur mit dem Problem der Kapitalvernichtung zu kämpfen, sondern, damit zusammenhängend, auch mit dem Problem ihrer zeitlichen Realisierung.

09.00 – 09.45 Uhr **Biophysische Probleme auf dem Weg zu einem postfossilen Energiesystem. Gesellschaftliche Optionen, Möglichkeiten und Grenzen.**  
Christian Lauk, Wien  
10.00 – 10.45 Uhr **Die Klimadebatte und die Dilemmata der Energieeffizienzsteigerung**  
Renate Hübner, Klagenfurt  
11.00 – 12.00 Uhr **Plenumsdiskussion**

### 14.00 – 17.00 Uhr Regionale Folgen globaler Probleme

Es geht um Entscheidungen, die auf regionaler Ebene zu treffen sind. Fragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, lauten: Wer profitiert eigentlich vom verstärkten Maisanbau, der unsere Landschaft und unsere Lebenswelt in eine Agrarwüste verwandelt? Ist der viel beschworene Ruf „Zurück zur Natur!“ tatsächlich umsetzbar oder nur eine fromme Wunschvorstellung?

14.00 – 14.45 Uhr **Wieviel Natur brauchen wir? Fakten und Gedanken zur Bewahrung der Biodiversität**  
Hartmut Roweck, Kiel  
15.00 – 15.45 Uhr **Globaler Klimaschutz in Schleswig-Holstein - lokale Beiträge, Experimente und Initiativen für eine große Herausforderung**  
Thomas Schaack, Kiel  
16.00 – 17.00 Uhr **Plenumsdiskussion**  
ab 17.00 Uhr **Abschlussworte der Veranstalter**

## Allgemeine Informationen

**Eintritt:** 10,00 € pro Tag  
(Kostenloser Eintritt für Schüler und Studenten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises)

**Vorverkauf:**  
Tickets an der Tageskasse

Nutzen Sie den kostenlosen Busshuttle!  
Den Fahrplan finden Sie auf der Rückseite.

**Veranstaltungsort:**  
Messe Husum & Congress  
NordseeCongressCentrum  
Am Messeplatz 12-18 · 25813 Husum  
Tel.: +49 4841 902-0 · info@messehusum.de  
www.messehusum.de

Ausreichend Parkplätze direkt am Gebäude